

FernUniversität in Hagen

Befragung zu Diversität und Diskriminierungserfahrungen an der FernUni

FAQ

Im Folgenden werden A) typische Fragen zur Erhebung von Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten im Allgemeinen sowie B) spezifisch zur Befragung im Rahmen der FernUni beantwortet. Ist Ihre Frage hier nicht mit dabei? Dann schauen Sie unsere [Publikationen](#) oder schreiben Sie uns an info@vielfaltentscheidet.de.

A) Allgemeine Fragen zur Erhebung von Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten

<https://vielfaltentscheidet.de/faqs/>

B) Spezifische Fragen zur Befragung an der FernUni

Wer führt die Befragung durch?

Die Befragung wird von der gemeinnützigen NGO und Sozialunternehmen Citizens For Europe gUG (CFE) im Auftrag und in Kooperation mit der FernUni durchgeführt, unter allen Angehörigen der Statusgruppen der FernUni:

- Professor*innen
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben,
- Promovierende,
- wissenschaftliche Mitarbeiter*innen,
- Lehrbeauftragte,
- Studierende,
- Mitarbeiter*innen der Verwaltung
- Tutor*innen (WOT),
- SHK /WHK

Die Befragung wird dabei von Expert*innen betreut, die alle seit Jahren diskriminierungskritische Forschung und Beratung betreiben und zu den Themen Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und Diversität in Organisationen arbeiten und einen menschenrechtsbasierten, rassismuskritischen und intersektionalen Ansatz verfolgen. Gefördert wird die Befragung aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Datenschutzrechtlich verantwortlich ist die Citizens For Europe gUG gemeinsam mit der FernUni.

Was ist das Ziel der Befragung?

Die Befragung erlaubt differenzierte Einblicke zu den Themen Vielfalt und Diskriminierung an der FernUni. Die Befragung soll sichtbar machen, wie sich die Vielfalt der Gesellschaft an der FernUni widerspiegelt und wer, welche Diskriminierungserfahrungen erlebt oder wahrgenommen hat und wie mit diesen umgegangen wird. Die Befragung macht die Expertise und Erfahrung der Mitglieder der FernUni sichtbar und soll damit für den Abbau von Diskriminierung und Stärkung der Vielfalt nutzbar gemacht werden.

Wichtig ist daher, nicht nur eine Dimension in den Blick zu nehmen, sondern multidimensional zu forschen, entlang der Vielfalts- und Diskriminierungsdimensionen des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) sowie weiteren Merkmalen, z.B. sozialer Status oder Fürsorgeverantwortung.

Ziel der Befragung ist es auch, durch die gewonnenen Daten Handlungsempfehlung für eine diversitätsorientierte Strategie für die FernUni zu formulieren.

Wie ist die Befragung inhaltlich aufgebaut?

Es ist uns sehr wichtig, die Perspektive und Erfahrungen der Mitglieder der FernUni zu erheben, denn diese sind selbst die Expert*innen.

Die Online-Befragung untersucht:

- Wie vielfältig ist die FernUni in den einzelnen Statusgruppen?
- Etwaige Diskriminierungserfahrungen im Kontext der FernUni
- Etwaige diskriminierungsrelevante Diversitätsdimensionen entlang der im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes genannten Diskriminierungsmerkmale:
 - Rassistische Diskriminierung / ethnische Herkunft
 - Behinderung/Beeinträchtigung
 - Sexuelle Orientierung
 - Geschlecht / Geschlechtsidentität
 - Religion / Weltanschauung
 - Lebensalter

Zusätzlich dazu werden in dieser Befragung noch folgende Diskriminierungsmerkmale aufgenommen:

- (Soziale) Herkunft
- Familiäre Fürsorgeverantwortung (Elternschaft, Pflegende Angehörige)

Wie kann ich die Befragung unterstützen und in der FernUni bekannt machen?

Je mehr Mitglieder der FernUni an der Befragung teilnehmen, desto größer wird deren Aussagekraft und Wirkung für einen Abbau von Diskriminierung und Förderung von Vielfalt an der FernUni. Sie können die Informationen und den Aufruf zur Teilnahme gerne innerhalb der FernUni verbreiten. Vielen Dank dafür.

Muss ich an der Befragung teilnehmen?

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, dies gilt sowohl für die gesamte Befragung als auch für Teile der Befragung. Grundsätzlich gilt: Eine hohe Zahl an Teilnehmenden erhöht die Aussagekraft der Befragungsergebnisse. Ihre Teilnahme wird daher sehr begrüßt, um eine hohe Qualität der Befragungsergebnisse und der daraus resultierenden Erkenntnisse sicherzustellen.

Ist der Fragebogen barrierefrei für blinde Menschen und Menschen mit Sehbeeinträchtigung?

Die Befragung wird mittels der Open Source Software LimeSurvey technisch umgesetzt. Die Befragungssoftware LimeSurvey unterstützt die Nutzung von Screen Readern vollumfänglich und wird in dieser Hinsicht auch immer wieder optimiert. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: info@vielfaltentscheidet.de.

Wie lange dauert die Beantwortung der Fragen?

Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 10-25 Minuten. Es ist uns sehr wichtig, Ihre Perspektive und Erfahrungen als Mitglieder der FernUni zu erhalten, denn Sie sind die Expert*innen.

Werden meine Antworten vertraulich behandelt?

Ja, mit Ihren Antworten wird streng vertraulich umgegangen. Die Antworten können technisch nicht mit Ihrer E-Mail-Adresse verknüpft werden. Ihre Antworten werden nur auf Servern von Citizens For Europe gUG gespeichert; diese Server sind mit der SSL/HTTPS Verschlüsselungstechnologie gesichert. Ihre IP-Adresse wird nicht erhoben. Der Zugangslink zur Befragung in Ihrer Einladungsemail, die Sie über die Absenderadresse chancengerechtigkeit@fernuni-hagen.de erhalten, ist nur für Sie bestimmt und weder CFE noch der FernUni bekannt, da die FernUni den Inhalt der Einladungsemail und damit den Zugangslink an Ihre E-Mailadresse nicht protokolliert. Den Zugangslink dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben, da diese sonst Ihre Daten einsehen, manipulieren oder löschen können. Jede Person erhält einen anderen, zufällig generierten Zugangslink, ohne dass dokumentiert wird, welche Person welchen Zugangslink erhalten hat.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt anonymisiert, so dass keine Zuordnung der Antworten zu einzelnen Personen möglich ist. Dabei wird der Antwortdatensatz auf den geschützten und verschlüsselten Servern von CFE gespeichert und CFE ist die alleinige datenverarbeitende Stelle, Die FernUni hat keinerlei Zugriff oder Einsicht in die Antworten. Weitere Informationen zu den datenschutzrechtlichen Bestimmungen von CFE finden Sie hier:

https://citizensforeurope.org/data_protection/.

Sind Rückschlüsse auf meine Person möglich?

Der Ergebnisbericht selbst ist anonymisiert, ein Rückschluss auf Ihre Person ist hier in keinem Fall möglich. Auch bereits während der Verarbeitung Ihrer Daten durch CFE stellen wir durch zahlreiche Maßnahmen sicher, dass ein Rückschluss auf Ihre Person unmöglich wird.

- Die erhobenen Daten werden durch CFE zunächst pseudonymisiert und erst im Anschluss der Analyse unterzogen.
- Die Citizens For Europe gUG ist neben dem Serverbetreiber Hetzner GmbH die alleinige datenverarbeitende Stelle. Die Daten werden weder an die FernUni weitergegeben noch durch diese verarbeitet und auch nicht auf Servern der FernUni gespeichert.
- Die Befragung läuft auf einem eigens eingerichteten virtuellen, verschlüsselten Server von CFE.
- Ihre IP-Adresse wird nicht erfasst.
- Standortinformationen werden nicht ermittelt und damit auch nicht gespeichert.
- Ihre E-Mail-Adresse kann nicht mit dem Zugangslink zur Befragung und auch nicht mit Ihren Antworten in Verbindung gebracht werden.
- Sollten Sie sich selbst entscheiden, z.B. in offenen Felder Angaben zu machen, die einen Rückschluss auf Ihre Person möglich machen würden, so werden wir diese a) löschen, wenn es sich um personenbezogene Daten handelt, ohne einen inhaltlichen Bezug zur Frage b) anonymisieren,. Wenn Sie z.B. angeben sollten "ich bin in für ABC zuständig und mache als Frau die Erfahrung XYZ" würden wir diese Angaben in anonymisierter Form in der Auswertung berücksichtigen.
- Die FernUni erhält nach Abschluss der Befragung lediglich einen Bericht, in dem die ausgewerteten Ergebnisse zusammenfassend dargestellt werden. Die Form der Darstellung stellt sicher, dass es unmöglich ist, Ihnen die Ergebnisse individuell zuzuordnen.

Wer kann wie an der Befragung teilnehmen?

Alle Mitglieder der FernUni, siehe o.g. Statusgruppen, können an der Befragung teilnehmen. Dafür erhalten Sie eine Einladungs-Email mit einem individuellen Zugangslink zur Befragung von chancengerechtigkeit@fernuni-hagen.de.

Ich finde die Einladungsmail nicht mehr. Was kann ich machen?

Bei Verlust der Einladungsmail samt Zugangslink können Sie per Email chancengerechtigkeit@fernuni-hagen.de einen neuen Zugangslink anfordern. Der alte Link ist dann nicht mehr gültig und die Befragung muss von vorne begonnen werden. Um eine Unterbrechung und Wiederaufnahme auch auf verschiedenen Endgeräten zu ermöglichen, werden Session-Cookies und das Verfahren des individuellen Zugangslinks genutzt.

Darf ich den Zugangslink in der Einladungs-Email weiterleiten?

Nein. Wenn Sie dies tun, können die Personen, denen Sie Ihren Zugangslink zukommen lassen, Ihre Antworten einsehen, manipulieren oder löschen, solange Sie die Befragung nicht beendet haben. Der Zugangslink ist vertraulich und nur Ihnen bekannt, da niemand anderes weiß, welchen Zugangslink Sie bekommen haben.

Ebenso sollten Sie davon absehen, Ihre Kontaktdaten (z.B. Ihren Namen oder Ihre E-Mail-Adresse) in Freifeldern der Befragung zu platzieren, auch wenn diese bei der Datenbereinigung gelöscht werden. Die Ergebnisdarstellung erfolgt anonymisiert und auch diese lässt keine Zuordnung der Antworten zu einzelnen Personen zu.

Wie lange habe ich Zeit, um den Fragebogen zu bearbeiten?

Der Befragungszeitraum endet 4 Wochen nach Beginn der Erhebung. Danach haben Sie keine Möglichkeit mehr, Ihre Angaben einzusehen oder zu ändern.

Was sind "besondere Kategorien personenbezogener Daten"?

"Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf einen identifizierten oder identifizierbaren Menschen beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO bzw. § 4 Nr. 1 KDG). Das sind z.B.: der Name, das Alter, das Geschlecht, die Postanschrift, die E-Mailadresse, die Telefonnummer oder die IP-Adresse.

Es gibt aber auch sog. "besondere Kategorien personenbezogener Daten" (Art. 9 Abs. 1 DSGVO bzw. § 4 Nr. 2 KDG). Dabei handelt es sich um Informationen, aus denen z.B. die Herkunft, die religiöse Überzeugung, der Gesundheitszustand oder das Sexualleben hervorgehen. Für solche Daten, die in dieser Befragung erhoben werden, gilt ein erhöhter gesetzlicher Schutz.

Kann ich meine Teilnahme an der Befragung unterbrechen und später wieder aufnehmen?

Ja, solange Sie die Befragung mit Ihrem Zugangslink öffnen, sind alle zuvor eingegebenen Antworten gespeichert. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Antworten aber erst gespeichert werden, wenn Sie innerhalb der Befragung auf "Weiter" oder "Zurück" klicken. Um die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt weiterzuführen, rufen Sie die Befragung erneut über den Zugangslink auf, den Sie per Einladungsmail erhalten haben. Mit demselben Zugangslink können Sie Ihre Antworten solange einsehen und bearbeiten, wie die Befragung läuft und Sie die Befragung nicht selbst abgeschlossen haben. Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie übliche Sicherheitsstandards einhalten, z. B. die Sperrung Ihres Computers, wenn Sie nicht am Platz sind. Ansonsten kann es möglich sein, dass sich eine unbefugte Person Zugriff zu Ihrem E-Mail-Postfach bzw. dem Fragebogen verschafft. Diese Person hätte dann auch Zugriff auf Ihre Angaben in der Befragung, sofern Sie die Befragung noch nicht abgeschlossen haben und Cookies aktiviert sind.

Ich habe die Befragung abgeschlossen. Kann ich meine Angaben ändern?

Nein, dies ist nicht mehr möglich, weil die Daten nicht einer Person zugeordnet werden können.

Kann ich das Ausfüllen des Fragebogens zwischenzeitlich unterbrechen?

Ja, ihre Eingaben werden automatisch auf unserem Befragungsserver zwischengespeichert. Um die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt weiterzuführen, müssen Sie nur nochmals den Zugangslink in der Einladungs-Email aufrufen. Da eine Zuordnung des Befragungslinks zu Ihrer Person oder Email-Adresse technisch nicht möglich ist, müssen Sie bei Verlust des Befragungslinks (z.B. Löschung der Einladungsemail) einen erneuten Link bei der FernUni unter

chancengerechtigkeit@fernuni-hagen.de anfragen und die Befragung dann leider von vorne beginnen.

Muss ich Cookies für die Teilnahme an der Befragung zulassen?

Um die Funktionsfähigkeit der Befragung sicherzustellen, muss das Open-Source-Befragungssystem Limesurvey zwei Cookies (Session-Time-Cookie und Session-ID-Cookie) setzen/speichern, um Ihre Teilnahme/Session eindeutig mit Ihrem Zugangslink zu identifizieren, z.B. um die IT-Sicherheit des Systems zu garantieren. Weitere Cookies für bspw. Analyse Zwecke werden nicht gesetzt.

Wann und wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Erste Ergebnisse werden voraussichtlich ab Dezember 2024 hochschulintern präsentiert.

Weitere Fragen zu einzelnen Begriffen?

Unten bieten wir eine Auswahl an Begriffsdefinitionen an, die alphabetisch sortiert sind. Dabei ist zu beachten, dass alle hier vorgestellten Definitionen und Bedeutungen kontextabhängig und damit veränderbar sind. Zudem legen wir großen Wert auf die Berücksichtigung von Selbstdefinitionen.

- **asexuell:** Asexuelle Menschen haben wenig bis kein Bedürfnis nach sexuellen Kontakten zu anderen Menschen. Asexualität ist eine sexuelle Orientierung und unterscheidet sich von Personen, die zölibatär leben und / oder freiwillig auf Sex verzichten.
- **bisexuell:** Bisexuelle Menschen leben oder wünschen sich emotionale und sexuelle Beziehungen zu Menschen des eigenen und eines anderen Geschlechts.
- **lesbisch:** Als Lesbe oder lesbisch bezeichnen sich Frauen*, die sich sexuell und emotional von Frauen* angezogen fühlen.
- **heterosexuell:** Heterosexuelle Menschen fühlen sich sexuell und emotional von Menschen eines anderen Geschlechts angezogen.
- **homosexuell:** Als homosexuell bezeichnen sich sowohl Frauen* als auch Männer*, die sich zu Ihrem eigenen Geschlecht emotional und sexuell hingezogen fühlen.
- **Inter*** (auch: Inter*mensch, Inter*person): In der Inter*community geprägter emanzipatorischer Sammelbegriff für die Vielfalt → intergeschlechtlicher Realitäten und Körperlichkeiten. Ähnlich wie in vielen Suchmaschinen oder Programmiersprachen dient dabei das Sternchen (Asterisk) als Platzhalter für verschiedene mögliche Endungen wie → intergeschlechtlich, intersex, → intersexuell etc.
- **Intersektionalität:** Intersektionalität betrachtet die Wechselwirkung unterschiedlicher sozialer Kategorien wie bspw. soziale Lage, Geschlecht, Ethnizität/rass. Diskriminierung, Behinderung/Beeinträchtigung sowie Alter und/oder sexuelle Orientierung/Identität. Dabei werden die verschiedenen Kategorien nicht addiert, sondern die Wechselwirkungen und Verflechtungen verschiedener Positionen sozialer Ungleichheit analysiert.
- **queer:** Als Queer bezeichnen sich Menschen, die von der heterosexuellen und/oder zweigeschlechtlichen Norm abweichen. Der Begriff ist bewusst so vage, weil das erlaubt, auf Abgrenzungen und Definitionen weitgehend zu verzichten.

- **People of Color** (Singular Person of Color): People of Color (kurz: PoC) ist eine politische Selbstbezeichnung von und für Menschen, die über einen geteilten Erfahrungshorizont in einer mehrheitlich weißen Gesellschaft verfügen. PoC verbinden geteilte Rassismus- und Ausgrenzungserfahrungen, sowie kollektive Zuschreibungen des „Andersseins“.
- **Schwarze Menschen:** Schwarze Menschen ist eine politische Selbstbezeichnung, die einen gemeinsamen historischen und/oder gegenwärtigen Erfahrungshorizont beschreibt, keine “biologische” Eigenschaft (wie bspw. Hautfarbe) oder die Zugehörigkeit zu einer “ethnischen Gruppe”. Schwarz wird in diesem Zusammenhang immer mit großem S geschrieben, um die sozial konstruierte Zuschreibung und gesellschaftliche Position von Menschen, die von Rassismus betroffen sind, hervorzuheben.
- **schwul:** Als schwul bezeichnen sich Männer*, die sich sexuell und emotional von Männern angezogen fühlen.
- **Trans*:** ist eine Selbstbezeichnung von und für Menschen, die sich nicht mit dem Geschlecht identifizieren, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Der Stern am Ende des Wortes ist ein Platzhalter. Er weist darauf hin, dass es nicht nur die Geschlechter „männlich” und „weiblich” gibt, sondern ein ganzes Spektrum von Geschlecht, Geschlechtsidentitäten und Körperlichkeiten.

Kann ich den Befragungslink an andere weiterleiten?

Nein. Der generierte Befragungslink gilt für nur eine Person. Wenn Sie den Befragungslink an Dritte weiterleitet, können diese Ihre Befragungsdaten einsehen, manipulieren oder löschen.

Wie kann ich meine Einwilligung in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zurückziehen?

Sie können einen Widerruf Ihrer Einwilligung jederzeit durch Löschung Ihrer eingegebenen Daten innerhalb der Befragung umsetzen, solange Sie die Befragung nicht abgeschlossen haben. Nachdem Sie die Befragung abgeschlossen haben, können Sie bis zum Ende des Forschungsprojektes per E-Mail an info@vielfaltentscheidet.de und der Angabe des Zugangslinks zur Befragung aus der Einladungsemail Ihre Einwilligung widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Angaben, bleibt davon unberührt.

Wie ist die Übertragung der Daten gesichert?

Die Übertragung der im Online-Fragebogen gemachten Angaben erfolgt verschlüsselt über SSL/HTTPS auf einen für diese Umfrage eingerichteten virtuellen Server. Der virtuelle Server läuft in einem ISO-konformen Rechenzentrum in Deutschland (ISO:IEC 27001:2013 durch die FOX Certification geprüft). SSL ist eine gängige Verschlüsselungstechnologie, die zum Beispiel auch beim Online-Banking genutzt wird.